22392 - Das Ablegen des Geldes in Riba-Banken

Frage

Ist es mir erlaubt mein Geld in einer Bank nur für Kaufgeschäfte zu lassen, wenn ich die Einnahme von Zinsen für das abgelegte Geld verweigere? Natürlich wird aber die Bank diese Zinsen dann selbst nehmen.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Das Ablegen des Geldes in Banken, die mit Riba arbeiten, ist nicht erlaubt und der Muslim darf nur darauf zugreifen, wenn er dazu gezwungen wird. Dies erfolgt aber nur unter drei Voraussetzungen:

1. Die Notwendigkeit dessen. Es bedeutet, dass es keinen anderen vertrauenswürdigen Ort gibt, an dem man sein Geld lassen kann, bis auf diese Bank. Wenn man einen anderen Ort findet, in dem man sein Geld schützen kann, abgesehen von dieser Riba-Bank, dann ist es nicht erlaubt sein Geld in Banken abzulegen, die mit Riba handeln.

2. Dass die Banken nicht zu 100% mit Riba handeln. Wenn diese Bank zu 100% mit Riba handelt, dann ist es gar nicht erlaubt sein Geld in darin abzulegen, denn wenn das Geld darin abgelegt wird, dann weißt du mit Sicherheit, dass du der Bank zum Riba verhilfst. Und das ist nicht erlaubt.

3. Dass derjenige, der sein Geld darin ablegt, keinen Gewinn nehmen darf. Wenn er es aber tut, dann ist dies auch Riba. Und Riba ist nach dem Quran, der Sunnah und dem Konsens der Muslime verboten.

Der Fragende fragte weiter, wie es denn ist, wenn er den Zins der Bank nicht nimmt.

Das ist kein Zins, sondern verbotener Riba, die grundsätzlich der Bank gehört. Derjenige, der sein Geld in der Bank ablegt, hat kein Recht darauf etwas davon zu nehmen, denn Allah -erhaben ist

Er- befahl Riba zu unterlassen. Er sagte: „O die ihr glaubt, fürchtet Allah und lasst das sein, was an Zins(geschäften) noch übrig ist, wenn ihr gläubig seid.“ Daraufhin hat Er jene bedroht, die Zinsen einnehmen, indem Er sagte: „Wenn ihr es aber nicht tut, dann lasst euch Krieg von Allah und Seinem Gesandten ansagen!“ [Al-Baqarah:278, 279]

Man sollte darauf achten, dass das Ablegen des Geldes in dieser Bank kein Ablegen nach islamischem Verständnis ist, denn das Ablegen des Geldes im Islam bedeutet, dass du dein Geld abgibst und dass dein Geld genauso als anvertrautes Gut bei der anderen Person bleibt und sie damit nichts macht. Was aber die Bank macht, so ist dies ein Kredit und keine Ablegung des Geldes. Die Rechtsgelehrten haben diesbezüglich bereits festgelegt, dass wenn derjenige, der sein Geld ablegt, demjenigen, bei dem das Geld abgelegt wird, erlaubt mit dem Geld zu arbeiten, dies dann als Kredit/Leihe gilt, weshalb es Riba ist, wenn dann Geld hinzugefügt wird.

Und Allah weiß es am besten. Und Allahs Segen und Frieden seien auf unserem Propheten Muhammad.

Siehe auch: „Fatawa Manar Al-Islam“ (2/433-440), von Schaikh Ibn 'Uthaimin.